

ZUR KURATORISCHEN PRAXIS SYMPOSION

26. MAI 2011
10.00 BIS 19.00 UHR



ZUR KURATORISCHEN PRAXIS SYMPOSION

Mit
Martin Hochleitner
Margarethe Makovec
Günter Mayer
Kevin Muhlen
Andreas Reiter Raabe / Raimar Stange
Thorsten Sadowsky
Hemma Schmutz

26. MAI 2011

10.00 BIS 19.00 UHR

EINTRITT FREI

INSTITUT FÜR BILDENDE KUNST- UND KULTURWISSENSCHAFTEN

AUDIMAX, KOLLEGIUMGASSE 2 / A-4010 LINZ

WWW.UFG.AC.AT, WWW.LANDESGALERIE.AT

Mit dem Studienjahr 2010/11 etablierte die Kunstuniversität Linz ein neues Forschungs- und Lehrmodell, das innerhalb des kunsthistorischen bzw. -theoretischen Lehrangebotes die kuratorische Praxis maßgeblich zur Definition von Wissensräumen nützt. Das Symposium „Zur kuratorischen Praxis“ ist nunmehr der erste Versuch, die in einem konkreten Ausstellungsprojekt vorgestellten kuratorischen Modelle auch als Argumentationen über die Entwicklung und Konzeption von Gegenwartskunst zu verstehen. Ausgangspunkt ist dabei die Ausstellung „Proposals for Venice“ in der Landesgalerie Linz, für die insgesamt sechs KuratorInnen bzw. kuratorische Positionen zur Formulierung eines Vorschlags für eine fiktive Bespielung des österreichischen Pavillons auf der Biennale in Venedig eingeladen wurden. Jedes hieraus entstandene Konzept erweist sich als ein modellhafter Beitrag einer Künstlerin / eines Künstlers bzw. einer Gruppe. Ihre Auswahl zur Teilnahme an „Proposals for Venice“ und ihre jeweiligen Projektideen stehen im Zentrum der kuratorischen Argumentation und reflektieren innerhalb einer Ausstellung das Gesamtphänomen der Biennale von Venedig. In der Verbindung von Ausstellung und Symposium ermöglicht das Gesamtprojekt Einblicke in künstlerische und kuratorische Konzepte, die sich auf verschiedenen Ebenen mit der Biennale auseinandersetzen. Dabei werden Fragen nach der (nationalen) Repräsentation, nach Rezeptionsgeschichten, fiktiven bzw. gescheiterten Pavillonkonzepten, Bildpolitiken sowie nach ästhetischen Funktionsweisen von künstlerischen Beiträgen gestellt und in einem diskursorientierten, kunsttheoretischen und kulturpolitischen Kontext verhandelt.

ZUR KURATORISCHEN
PRAXIS
SYMPOSION

PROGRAMM 26. MAI 2011

10.00 Uhr
Vizektor Rainer Zendron
Begrüßung

10.15 Uhr
Martin Hochleitner
Einführung

10.30 Uhr
Kevin Muhlen

11.15 Uhr
Thorsten Sadowsky

12.00 Uhr
Andreas Reiter Raabe / Raimar Stange

12.45 Uhr
Mittagspause

14.30 Uhr
Hemma Schmutz

15.15 Uhr
Günter Mayer

16.15 Uhr
Rundgang mit Margarethe Makovec
durch die Ausstellung „Proposals for
Venice“ in der Landesgalerie Linz

17.30 Uhr
„Après-Symposium“ in der
Landesgalerie Linz

MARTIN HOCHLEITNER

Geboren 1970, lebt und arbeitet in Linz.

Studium der Klassischen Archäologie und Kunstgeschichte in Salzburg. Seit 2000 Leiter der Landesgalerie Linz. Seit 2010 Universitätsprofessor zur Kunstgeschichte und Kunsttheorie. Internationale Kuratorentätigkeit u.a. für die Ursula Blickle Stiftung.

MARGARETHE MAKOVEC

Geboren 1971, lebt und arbeitet in Graz.

Kuratorische Tätigkeit seit 1994. 1999 Gründung von „rotor“ in Graz mit Schwerpunkten im Bereich sozial und politisch engagierter Kunstproduktionen sowie Kooperationen mit Kunstszene aus Zentral-, Ost- und Südosteuropa.

GÜNTER MAYER

Geboren 1959, lebt und arbeitet in Linz und Wels.

Studium der Kunstgeschichte. Kuratorische Tätigkeit seit 1992. Seit 1999 Leiter der Galerie der Stadt Wels. Seit 2003 Leiter des Medienkulturhauses in Wels. Lehrtätigkeit an der Kunstuniversität Linz.

KEVIN MUHLEN

Geboren 1977, lebt und arbeitet in Luxemburg.

Studium der Kunstgeschichte. Seit 2004 Kurator und seit 2009 Direktor des Casino Luxembourg. 2007 Kurator des Pavillons von Luxemburg auf der Biennale von Venedig mit dem Projekt „Endless Lust“ von Jill Mercedes.

ANDREAS REITER RAABE

Geboren 1960, lebt und arbeitet in Wien.

Studium an der Universität Wien sowie an der Hochschule für Angewandte Kunst in Wien. Internationale Ausstellungs- und Kuratorentätigkeit seit 1991.



THORSTEN SADOWSKY

Geboren 1961, lebt und arbeitet in Alkersum/Föhr.

Studium der Geschichte, Philosophie und Ethnologie an der Universität Hamburg. 1997 bis 2000 Kurator am Sønderjyllands Kunstmuseum in Tønder. 2000 Leiter der Abteilung für modernes Möbeldesign am Kunstmuseum Trapholt in Kolding. 2001 bis 2006 Kurator und seit 2004 assistierender Direktor an der Kunsthalle Brandts Klædefabrik in Odense. 2006 bis 2008 Direktor der Kunsthalle Århus Kunstbygning. Seit 2008 Direktor des Museums Kunst der Westküste in Alkersum.

HEMMA SCHMUTZ

Geboren 1966 in Klagenfurt, lebt und arbeitet in Wien und Salzburg. Studium der Kunstgeschichte und Germanistik in Wien. 1994 bis 1997 Leitung „Depot. Kunst und Diskussion“, Wien. 1998 bis 2005 wissenschaftliche Mitarbeiterin für die Generali Foundation Wien, Co-Kuratorin zahlreicher Ausstellungsprojekte u.a. „double life“ (2001), „Designs für die wirkliche Welt“ (2002), „Dass die Körper sprechen, auch das wissen wir seit langem“ (2004). Lehrtätigkeit u.a. an der Universität für bildende Künste Wien, am Mozarteum in Salzburg und an der Technischen Universität in Wien. Seit März 2005 Leiterin des Salzburger Kunstvereins.

RAIMAR STANGE

Geboren 1960, lebt und arbeitet als freier Kurator und Kunstpublizist in Berlin.

Studium der Philosophie und Literaturwissenschaften. Publiziert regelmäßig u.a. in Artreview (London), Kunst-Bulletin (Zürich), Spike (Wien), Cura (Rom). Kuratierte zahlreiche Ausstellungen zum Thema „Klimakatastrophe und Kunst“. Bassist im Art Critics Orchestra in Berlin.

AUSSTELLUNG „PROPOSALS FOR VENICE“

in der Landesgalerie Linz, 26. Mai bis 9. Oktober 2011, Eröffnung 25. Mai 2011 um 19.00 Uhr